

Wetterbericht von Sonntag, dem 3^{ten} December.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		8 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius.		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	749.0	-2.8	-2.2	94	NNE 1	1/2 bed	2	-3.0	-3.2	3	Nicht. etwas Schnee
	Königsberg (7 Uhr)	48.9	-1.0	+0.2	—	NW 2	bed	—	-2.0	-1.5	—	
	Neufahrwasser	50.6	2.2	—	89	NNW 2	bed	—	+0.4	+1.4	9	Abd. u. Nacht. Regen, neblig
	Cöslin	52.4	1.8	+1.7	—	still	1/2 bed	—	+3.3	+0.3	—	gestern Regen
	Swinemünde	51.0	3.0	—	96	ENE 3	1/2 bed	3	+4.1	-1.9	5	Abd. Regen
	Warnemünde	51.4	3.2	—	97	E 2	bed	3	+5.6	-0.5	0	
	Kiel	50.6	3.9	—	92	E 3	bed	—	+6.3	-4.1	1	Abd. Sprühregen.
Nordsee.	Hamburg	750.2	4.6	+3.2	96	E 3	Regen	—	+4.1	-4.6	8	
	Cuxhaven	48.8	5.0	—	100	W 4	bed	0	+4.1	-5.0	7	neblig
	Keitum auf Sylt	50.8	2.0	—	91	ESE 6	bed	—	+7.7	-4.3	0	
	Helgoland	—	—	—	—	E 6	Regen	4	—	—	—	
	Wilhelmshaven	48.2	5.0	—	94	SE 5	Regen	—	—	-4.8	—	
	Borkum	46.0	5.3	—	97	E 5	Regen	4	+3.3	-2.9	4	(5 mm)
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	746.5	11.5	+9.4	81	S 4	bed	—	-1.4	-1.1	13	gestern ganzen Tag Regen
	Münster	—	10.8	+8.4	94	SW 3	bed	—	-1.0	-1.1	2	
	Kassel	48.6	9.8	+8.7	87	SW 3	1/2 bed	—	-2.0	+0.4	14	Nicht. stürmisch
	Hannover	—	9.8	+7.9	—	SE 4	Nebel	—	+1.1	-2.7	—	
	Leipzig	51.5	8.8	+8.7	100	SE 1	Nebel	—	-0.7	+0.8	5	seit Abd. Nebel und regnerisch
	Berlin	50.9	5.5	+4.8	93	E 4	Regen	—	+1.4	-3.0	—	gestern Regen
	Breslau	51.3	8.6	+9.1	93	W 3	bed	—	-2.0	-1.3	—	Regen 4 mm.
	Thorn (7 Uhr)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Süddeutschland.	Trier (7 Uhr)	—	7.5	+5.9	93	SW 2	bed	—	—	-3.0	16	
	Altkirch	755.1	4.4	—	84	N 1	1/2 bed	—	-2.9	-2.2	0	
	Wiesbaden	51.5	6.5	+5.3	98	SW 2	bed	—	-2.0	-3.3	7	neblig, ganzen Tag anhaltende Regen
	Karlsruhe	51.3	5.5	+3.6	96	still	bed	—	-2.4	-6.3	2	
	Friedrichshafen	54.3	2.6	—	87	NNW 2	1/2 bed	—	—	+0.2	10	
	Bamberg	53.0	6.0	—	86	WSW 2	1/2 bed	—	-2.2	-1.3	10	gestern stürmischer Süd.
	München	54.8	4.3	+5.3	89	S 2	1/2 bed	—	-2.8	-0.2	1	Nacht. Regen.

Bibliothek
des
Deutschen Wetterdienstes
Offenbach/M.

Im nördlichen Deutschland ist das Barometer seit gestern Nachmittag ziemlich rasch gestiegen, und steht jetzt daselbst bis 8 mm. höher als vor 24 Stunden, während es in Süddeutschland ca. 3 mm. gefallen ist. Im Westen des Landes stehen die grösstentheils schwachen, nur an der Nordsee frischen bis starken Winde unter dem Einflusse eines neuen von Westen heranrückenden barometrischen Minimums, im Osten noch unter dem des niederen Drucks im nördlichen Russland. Die Temperatur ist fast überall gesunken und das Wetter ist meistentheils trübe, in Nordwest-Deutschland regnerisch.

Friedrichshafen meldet: Gestern von Mittag bis Abend drückender Föhn, 2 1/2 Uhr Nm. schwacher Erdstoss von SW nach NE, früh schwacher Reif, fortwährend fehnig.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte

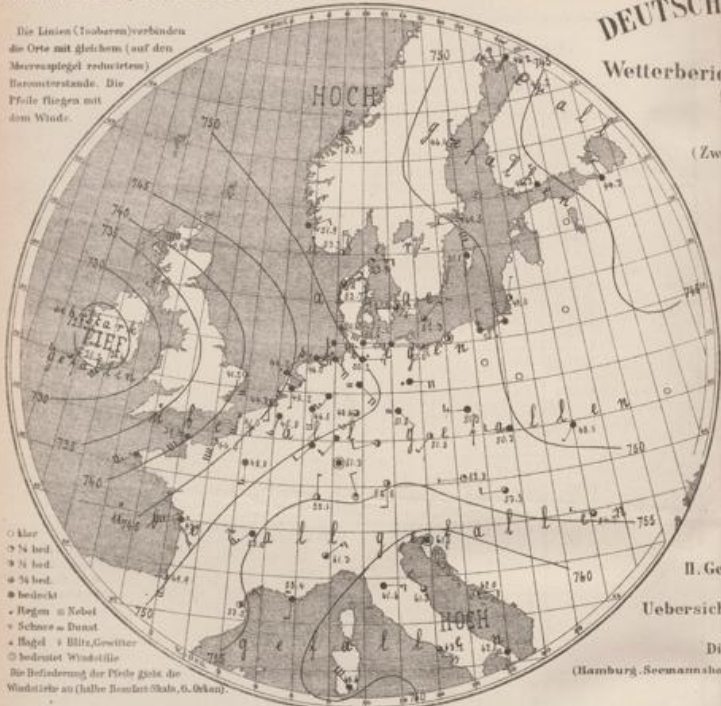
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

- klar
 - ☉ 1/4 bed.
 - ☉ 1/2 bed.
 - ☉ 3/4 bed.
 - bedeckt
 - ☁ Regen u. Nebel
 - ☁ Schnee u. Dunst
 - ☁ Hagel u. Blitz, Gewitter
 - ☁ bedeutet Windstille
- Die Befindlichkeit der Pfeile zeigt die Windstärke an (höher Baromet. Skala, 0.000).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 3. Decbr.

(Sonntag)
1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Dr. Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die braunen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die nach dem Litteral bei den Stationen gemessene Temperatur in °C und (in Klammern) die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hydrographen geben in dieser Karte für die letzten 24 Stunden die räumliche Einteilung des Seeganges an (1-5), s. O. schicht.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Während das Minimum von der Nordsee rasch nach Russland fortgeschritten, zeigt sich wieder ein sehr starkes im Westen (Leak 725 mm), welches, da der Druck in der Umgebung von Dänemark rasch gestiegen, starke Gradienten und um die britischen Inseln erzeugt, mit frischem bis stürmischem SW im Kanal, frischem ESE mit Regen auf den Hebriden. An der mittleren Donau ist die Temperatur stark gestiegen, sonst vorwiegend gesunken.

Mth. II Köppen.

4 h p.m.	Barometer	Thermometer	Rel. Feucht.	Wind	Wetter	Bemerkungen
Memel	752.3	0.2	14	SW 4	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Neufahrwasser	75.2	0.5	75	st. d.	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Swinemünde	75.4	2.5	75	ESE 3	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Kiel	47.2	3.5	85	SE 5	Regen	Seit 4 h. f. bed.
Hamburg	744.4	4.5	86	ESE 4	Regen	Seit 4 h. f. bed.
Köpenick	47.4	1.7	100	ESE 4	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Helgoland (3h)	44.3	7.4	46	SE 7	Regen	Seit 4 h. f. bed.
Borkum	44.3	7.4	46	SE 7	Regen	Seit 4 h. f. bed.
Kassel	743.2	11.4	56	SE 4	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Leipzig	44.5	4.3	44	S 1	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Breslau	51.7	5.4	42	E 2	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Karlsruhe	744.0	11.4	44	st. d.	Regen	Seit 4 h. f. bed.
München	753.3	4.1	35	SW 2	bed.	Seit 4 h. f. bed.
Wien (2h)	731.4	15.4	62	st. d.	bed.	Seit 4 h. f. bed.

Nachmittagsbericht (4h). Änderungen seit 12h (7h) Morgens.

In der Provinz Preussen ist das Barometer gestiegen, sonst überall gefallen, besonders in N.H. Deutschland. Das Wetter ist ausser in Wien trübe oder wolbig und im Westen z. Th. regnerisch. An den Küsten sind die Winde etwas stärker geworden und die Temperatur hat seit dem Morgen abgenommen, ebenso in Breslau, wo die Abkühlung über 5° beträgt und jetzt frischer E weht.

K.